



Pressebericht Nr. 5
Sexten, 14. September 2008

11. SÜDTIROL DREI ZINNEN ALPIN LAUF

Drei Zinnen – Der deutsche Helmut Schiessl und die Italienerin Antonella Confortola entscheiden die 11. Auflage des Südtirol Drei Zinnen Alpin Laufes, welcher aufgrund schlechter Wetterverhältnisse auf einer Ersatzstrecke ausgetragen wurde, für sich. Der Lauf startete im Zentrum von Sexten und führte über 11,2 km und 750 hm bis zur Bergstation der Helmbahnen. Hinter Schiessl, welcher das Rennen mit 44' und 50" gewann, platzierte sich der Meraner Gerd Frick, der dem Gewinner der 10 Auflage Antonio Molinari aus Trentino, vorausging. Antonella Confortola hat hingegen ohne Probleme ihre Sieg von 2007 wiederholt: Sie führte ständig den Lauf an und beendete ihn vor Elena Casaro aus Toblach und der Engländerin Anne Buckley. 650 Läufer sind ins Ziel gekommen.

Sexten / Helm – In den letzten 10 Auflagen ist bisher noch nie die Ersatzstrecke zum Einsatz gekommen. Aber der Schneefall der letzten Nacht, von Samstag auf Sonntag, bis auf die Zsygmondihütte und die schlechten Wetterprognosen verhinderten jegliche Sicht und damit auch die nötige Sicherheit. Das OK entschied sich am Sonntag um 06.30 für die Alternativstrecke, welche von Sexten auf den Helm führt. Diese Entscheidung wurde von sämtlichen Läufern befürwortet.

Ein schnelles Rennen welches die Gewinnerprognosen bestätigte und besonders jene Läufer ansprach, die schnelle und kurze Strecken bevorzugen.

Von Anfang an gab der deutsch Helmut Schiessl den Favoriten Martin Ashley Cox sowie dem Polen Andrzej Dlugosz das Tempo vor und gewährte dem Briten lediglich den Triumph des Teva – Sprints, 5 km nach dem start. Nach diesem ersten schwierigen Aufstieg zug der Deutsche vorne weg und konnte diese Positin bis ins Ziel problemlos halten. Zweiter wurde der Meraner Gerd Frick, an dritter Stelle kommt der Trentiener Antonio Molinari, welcher auf den letzten Metern Claudio Cossi aus Belluno sowie den Briten Martin Cox auf ihre Plätze verweisen konnten.

Bei den Damen konnte Antonella Confortola klar ihre Favoritenrolle bestätigen. Sie dominierte von Anfang an das Rennen und platzierte sich vor Elena Casaro aus Bologna, der Britin Anne Buckley, der Polin Izabela Zatorska sowie der Deutschen Ellen Clemens und der Österreicherin Margit Egelseder auf Platz Eins. Hervorragend war auch die Leistung der Lokalmattadorin Martina Pfeifhofer, welche das Ziel als Achte erreichte.

Schiessl Helmut:

Ich bin in diesem Jahr das erste Mal bei Südtirol Drei Zinnen Alpin Lauf dabei. Die Alternativstrecke war natürlich einfacher als es die originale gewesen wäre. Dennoch war es ein Wettkampf und Wettkämpfe sind immer hart, besonders bei einem solchen Teilnehmerfeld wie heute. Momentan bin ich sehr in Form. Ich lag lange Zeit hinter Cox, habe jedoch bis zum Schluss alles gegeben. Gerne werde ich noch einmal zum „Originallauf“ zu den Drei Zinnen wieder kommen.

Frick Gerd:

Diese Strecke hat mir sehr gut gefallen, sie entspricht mir besser. Zudem bin ich sehr gut in Form und konnte das Beste geben. Ich habe mich immer nahe an Schiessl wiedergefunden, konnte aber zum Schluss sein Tempo nicht mehr ganz mithalten. Bin überaus zufrieden mit meinem Ergebnis.

Molinari Antonio:

Den ersten Teil der Strecke war sehr intensiv. Viele, wie auch Cox, haben dort zuviel gegeben. Auch wenn im gleichen Moment in der Schweiz die Weltmeisterschaften ausgetragen werden, kann ich nur sagen, dass Sexten heute Weltmeistercharakter hatte. Ein großes Kompliment von meiner Seite geht an die Organisatoren, da sie bei diesen Wetterverhältnissen auf die Alternativstrecke ausgewichen sind. Und somit für alle Teilnehmer, besonders für die vielen Hobbysportler, die beste Entscheidung getroffen.

Cox Martin Ashley:

Natürlich wäre ich lieber zu den Drei Zinnen gelaufen, doch es ist eine richtige Entscheidung gewesen. Bei einem Berglauf ist es sehr wichtig auf eine alternative Strecke ausweichen zu können. Ich habe auf den ersten Kilometern zu viel gegeben. Es war sehr kalt und ich versuchte schnell warm zu werden. Bin aber trotzdem mit meinem Platz zufrieden.

Confortola Antonella:

Auch diese Strecke ist eine schöne Strecke. Anders als die originale, aber schön. Der originale Verlauf ist härter und landschaftlich schöner. Mir persönlich hätte er mehr gefallen, aber die Entscheidung war richtig! Außerdem hätten wir die Drei Zinnen wahrscheinlich sowieso nicht sehen können.

Casaro Elena:

Ich bin nicht sehr überrascht über meine Platzierung, aber trotzdem sehr glücklich. Diesen 2. Platz möchte ich meinem Trainer widmen, Stauder Freddy, der mich immer tatkräftig unterstützt und mir zur Seite steht. Es waren sehr vielen gute Läuferinnen am Start, das macht mich sehr stolz.

Buckley Anne:

Ich bin zu schnell gestartet, dann musste ich zwei meiner starken Konkurrentinnen ziehen lassen. Es waren viele starke Frauen am Start. Gerne komme ich 2009 wieder um dann auf der originalen Strecke zu laufen. Ich freue mich darauf.

Zatorska Izabela:

Mir wurde heute hier in Sexten eine der Favoritenrolle zugeteilt, selber sehe ich mich nicht so. Umso glücklicher bin ich über meine Zeit im Ziel. Auch da mir die Strecke ich nicht besonders lag, denn sie für zu kurz für mich.

Clemens Ellen:

Ich bin sehr stolz auf mich. Leider konnte ich auch heuer nicht vor Izabela ins Ziel kommen, dafür aber beim nächsten Mal. Ich empfand die Strecke als sehr anspruchsvoll. Man musste sich seine Kräfte gut einteilen, es ging auf und ab, so dass man die Kilometer wirklich in den Beinen spürte. Im nächsten Jahr bin ich auf jeden Fall wieder dabei, sofern nichts dazwischen kommt.

Mini Drei Zinnen Lauf: Ein neuer Erfolg, am Samstag Nachmittag war auch die vierte Auflage des Mini Drei Zinnen Laufs, welcher ganz den Kindern und Jugendlichen von 3 bis 16 Jahren gewidmet war. Eine Gruppe von fast 140 kleinen Athleten, darunter auch die gesamte Jugend der Biathlonlandeskader Südtirol, nahmen am Rundlauf über Asphalt, Schotter und Wiese teil. Die Bestzeit über 2500m erzielte bei den Größten der Sextner Felix Hofer mit einer Zeit von (12'06'') und

bei den Mädchen Johanna Frank (14'03'') aus Ridnaun. Wieder einmal waren alle Teilnehmer Sieger..
Auch diese Wertungen sind bereits auf der Homepage www.dreizinnenlauf.com abrufbar.

Für die Presse sind Ergebnislisten und Fotos frei über Internet abrufbar: www.dreizinnenlauf.com

Ergebnisse:

11,2 km Damen

1. Confortola Antonella	53.52,6
2. Casaro Elena	55.17,9
3. Buckley Anne	56.12,1
4. Zatorska Izabela	57.06,9
5. Clemens Ellen	57.40,5
6. Egelseder Margit	1:00.12,3
7. Kummerer Birgit	1:02.10,3
8. Pfeifhofer Martina	1:02.33,6
9. Thaler Edeltraud	1:02.55,9
10. Bombardelli Susanna	1:04.35,6

11,2 km Herren

1. Schiessl Herlmut	44.50,7
2. Frick Gerd	45.38,5
3. Molinari Antonio	45:51,0
4. Cassi Claudio	46.12,7
5. Cox Martin Ashley	46.38,5
6. Skalsky Roman	46.48,6
7. Dlugosz Andrzej	46.55,9
8. Mamleev Mikhail	47.22,2
9. Barizza Filippo	47.44,1
10. Fregona Lucio	47.55,8

Pressebüro

Aldo De Pellegrin
Tel. +39 349 8200733

Sexten, am 14. September 2008